

Bericht Exkursionen 2024

Ornithologische Exkursion vom Samstag den 18. Mai 2024



Beim Sonnenaufgang mit Morgenröte trafen alle 13 Teilnehmer pünktlich um 6:00 Uhr beim Holzplatz Bruedersrüti ein. Da starke Geräusche vom Rümmligbach die Vogelstimmen konkurrenzieren, wanderten wir gleich zu einer ruhigeren Stelle ins offene Gelände wo wir die Baumwipfel gut nach Vögeln absuchen konnten. Bei der Begrüssung der ornithologischen Leiter, Thomas Usteri und Cornelis Hejiman und allen weiteren Gästen wurden wir vom morgendlichen Vogelkonzert begleitet.



Thomas vermittelt uns, dass in dieser Gegend fünf Drosselarten leben, die Singdrossel, die Ringdrossel, die Mistel- und Wacholderdrossel sowie die Amsel die auch Schwarzdrossel genannt wird. Die Sing-, Ring-, und Schwarzdrossel durften wir beobachten und ihrem Gesang lauschen. Des Weiteren beobachteten wir das Rotkehlchen, das Sommergoldhähnchen, den Baumpiper, die Tannenmeise, Haubenmeise, Mönchsmeise und die Sumpfmeise mit dem glänzenden schwarzen Köppchen und dem schmalen schwarzen Lätzchen.

Die Vögel sehen mehr als wir Menschen. Sie können zusätzlich das ganze ultraviolette Farbspektrum sehen. Beim Trockenmattsattel war unser Höhepunkt. Dort beobachteten wir weitere Vogelarten während wir unser Picknick genossen. Beim Abstieg bewirtete uns Walter Brugger bei der Möserehütte mit Kaffee und eine warme Suppe. Wir genossen das Zusammensein und freuten uns an dem erlebnisreichen Frühlingstag.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Teilnehmern für diesen unvergesslichen Tag.

Exkursionsleiterin Ida Stalder

